

# Finanzmärkte – eine Gefahr für die Demokratie?

Obertrubach  
23.4.2013

# Italien – keine Wahl

- „Whoever wins the Italian elections will not deviate from the Eurozone reform consensus for long. Market forces are too strong for Italy.“

Berenberg Bank: Economics 8.1.13

# Was die Märkte wollen

- „Finanzmärkte wollen eine einige und starke Führung.“

George Soros, Milliardär, Großinvestor

# Die fünfte Gewalt

- „Politik muss...heute mehr denn je mit Blick auf die Finanzmärkte formuliert werden...  
Wenn man so will, haben die Finanzmärkte quasi als „fünfte Gewalt“ neben den Medien eine wichtige Wächterrolle übernommen.  
Wenn die Politik im 21. Jahrhundert in diesem Sinn im Schlepptau der Finanzmärkte stünde, wäre dies vielleicht so schlecht nicht.“

# Adressat des Fiskalpakts

*„Die Finanzmärkte müssen zur Kenntnis nehmen, dass die Mitgliedsstaaten der Union sich die Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen als oberstes Ziel gesetzt haben... Dies wird neues Vertrauen schaffen.“*

Jörg Asmussen, EZB-Direktor

# Alternativlos

- „Wenn man nicht mehr über Alternativen reden kann, ist das das Ende der Demokratie...“

Ulrich Thielemann, Wirtschaftsethiker

# Wachstum durch „Strukturreformen“

- *„Vor allem müssen wir...die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit ins Zentrum unserer Bemühungen stellen.“* (Angela Merkel)
- *„Anstatt seine Bürger zu verhätscheln, muss sich Europa überlegen, wie es wettbewerbsfähiger wird.“* (David Cameron)

# Vorbild Agenda 2010

- *„Deutsche Reformerfolge sind die Blaupause für Europa.“*

Andreas Rees, Ökonom Unicredit

- *„Europa kann in der internationalen Konkurrenz mit aufstrebenden Mächten wie China oder Brasilien nur bestehen, wenn es so wettbewerbsfähig wie Deutschland wird.“*

Angela Merkel

# Wettbewerbsfähigkeit – was ist das?

- *„Wir definieren Wettbewerbsfähigkeit als die Kombination aus Institutionen, Politiken und Faktoren, die das Produktivitätsniveau eines Landes determinieren...Das Produktivitätsniveau determiniert auch die Renditen von Investitionen.“*

(WEF Competitiveness Report 2010)

# Zwang Wettbewerbsfähigkeit

- „Wenn der Staatszweck nur noch darin besteht, wettbewerbsfähiger zu werden, dann wird damit die zentrale demokratische Frage verboten: Wie wollen wir leben?“

Ulrich Thielemann, Wirtschaftsethiker

# „Autoritäre Stabilisierung“

- **Fiskalpakt** steuert Staatsfinanzen
- **Euro-Plus-Pakt** zwingt zur Wettbewerbsfähigkeit

=> Politik entscheidet nur noch darüber, **wie** diese Pakte umgesetzt werden.

# Glaube

„Das tolle am Kapitalismus ist, dass die einen daran verdienen dürfen und die anderen dran glauben müssen.“

Volker Pispers, Kabarettist